

■ Aktuell

Wo die Kids das Sagen haben: Fahrzeugausstellung bei der Berliner Parkeisenbahn

aus SIGNAL 03/1997 (April 1997), Seite 10 (Artikel-Nr. 10003599)

Berliner Parkeisenbahn

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Nachdem Berlins kleinste Eisenbahn am 8. März 1997 erfolgreich in die neue Saison gestartet ist, wird am 19. und 20. April jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

eine Fahrzeugausstellung im Bahnbetriebswerk stattfinden. Ausgestellt sind die Dampf- und Diesellokomotiven und andere Fahrzeuge der Parkeisenbahn. Zwei dieselbespannte Züge fahren auf verschiedenen Strecken der Bahn. Die Fahrpreise bleiben auch in diesem Jahr stabil: 5,- DM kostet die ganze Tour, Teilstrecken kosten 3,- DM. Kinder und Studenten zahlen jeweils die Hälfte.

Die vor mehr als 40 Jahren als Pioniereisenbahn der Deutschen Reichsbahn gegründete Institution erfreut sich bei den Berliner Kindern bis heute größter Beliebtheit, denn sie selber gestalten den Fahrbetrieb. Sie werden ausgebildet zum Schrankenwärter, Streckenläufer, Schaffner, Fahrkartenverkäufer, als Bahnhofsaufsicht und allem, was zu einer richtigen Eisenbahn gehört. Derzeit sorgen 173 Parkeisenbahner in ihrer Freizeit dafür, daß auf der 7,5 Kilometer langen Strecke mit den nur 600 mm schmalen Gleisen die Züge rollen.

Am Bahnhof Eichgestell erwartet die Besucher an diesem Wochenende eine Fotoausstellung zur Geschichte der Parkeisenbahn, einige Souvenir- und Bücherstände von anderen Eisenbahn-Verkehrsvereinen und ein Stehcafe. An der Handhebeldraisine, die zwischen 10.30 und 18.00 Uhr am Betriebsbahnhof zur Verfügung steht, ist die Muskelkraft der Besucher gefragt. Als ein weiterer Höhepunkt findet am Sonnabend ein "Tag der offenen Tür" statt, an dem drei Stellwerke besichtigt werden können.

Nicht sehr sicher ist indes die Zukunft der traditionsreichen Einrichtung, die seit 1993 unter Obhut des Berliner Senats steht. Durch die prekäre Haushaltslage muß die Parkeisenbahn seit diesem Jahr ohne öffentliche Förderung auskommen und ist dringend auf Sponsoren angewiesen, da sonst die weitere Erhaltung der Einrichtung gefährdet ist.

Zu erreichen ist das Freizeit- und Erholungszentrum mit der S-Bahn-Linie 3 bis Bahnhof Wuhlheide (dort besteht direkter Anschluß an die Züge der Parkeisenbahn) sowie mit den BVG-Straßenbahnlinien 26 und 61.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003599>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten